

„Umgang mit traumatisierten geflüchteten Menschen und interkulturelle Herausforderungen im Ehrenamt“

Informationsabend für Ehrenamtliche

Viele der nach Deutschland geflüchteten Menschen sind durch ihre Erfahrungen vor, während und nach der Flucht psychisch stark belastet. Nicht selten sind sie durch das Erlebte traumatisiert. Für Unterstützer*innen kann es in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu Betroffenheit, Sorge und Belastung führen, wenn Geflüchtete von Ihren Erfahrungen berichten.

Daneben kann auch der interkulturelle Kontakt im Ehrenamt an sich eine Herausforderung darstellen, da er oftmals begleitet von (unbewussten) Erwartungen ist oder geprägt wird von unterschiedlichen Haltungen und Verhaltensweisen.

Im Rahmen eines IQ NRW Teilprojekts des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, das die berufliche Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte fördert, bietet die MOZAIK gGmbH gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Bielefeld einen Informationsabend für Freiwillige in der Flüchtlingsbetreuung an. Die Veranstaltung soll Unterstützer*innen Handlungsempfehlungen für den Umgang mit traumatisierten Geflüchteten innerhalb ihres Engagements geben und außerdem das Thema interkulturelle Kompetenz und kulturelle Sensibilität im Ehrenamt betrachten.

Neben praxisorientierten Impulsen stellt auch der Erfahrungsaustausch einen Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Die Referierenden stehen für individuelle Fragen zur Verfügung, zusätzliches Informationsmaterial und Praxishandreichungen werden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Makbule Çevik und Cemalettin Özer, MOZAIK gGmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Teilnehmerzahl: max. 20

Termin: Dienstag, 26.06.2018 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Bielefeld, Veranstaltungsraum SO2. 2. Etage, Zugang über Kavalleriestr. 17,33602 Bielefeld

Anmeldung: bis 20.06.2018

Freiwilligenagentur Bielefeld e.V.

per E-Mail: info@freiwilligenagentur-bielefeld.de

Tel.: 0521/515678